

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 22. Juni 2017, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Kuge, Martin
Ausschussmitglied	Berg, Helmut
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
für Ausschussmitglied Bärthel, Klaus	Ludolph, Gerhard
Ausschussmitglied	Röbler, Christiane

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Gille, Martin <i>-bis TOP 115-</i>
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Bärthel, Klaus

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 13.06.2017 auf Donnerstag, den 22.06.2017, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

107. Finanzbericht 2017
108. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson
109. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 20 A „Auf dem Huberg“ – 3. Änderung
Aufstellungsbeschluss
110. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten“
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
111. Erstellung eines Parkplatzkonzeptes für städtische und kreiseigene Bereiche
112. Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2017 betr. „Einrichtung von Fahrradstraßen in Melsungen“
113. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2017 betr. „Wohnungsbaugesellschaft auf Landkreisebene“
114. Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2017 betr. „Stadtbusverkehr in Melsungen“
115. Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2017 betr. „Senkung des Steuersatzes für sog. Listenhunde aus dem Tierheim Beuern“
116. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und FDP-Fraktion vom 31.05.2017 betr. „Fuldaufer“
117. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr. „Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger“
118. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2017 betr. „Aufstellen von einheitlichen Müllsammelbehältern im Stadtgebiet“
119. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr. „Aufstellen von Elektro-Ladestationen in Melsungen“
120. Terminplanung Haushaltsberatung 2018
121. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen
 - a) Sportstättenbeirat
 - b) Aktueller Statusbericht des Bürgermeisters über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 107

Finanzbericht 2017

Der Vorsitzende stellt fest, dass der in der Haushaltsplanung 2017 vorgegebene Entschuldungspfad aufgrund der positiven finanziellen Entwicklung umgesetzt wird. Zu gegebener Zeit haben die städtischen Gremien zu beschließen, welcher Anteil des positiven Abschlussergebnisses des Eigenbetriebes Stadtwerke 2016 an den städtischen Kernhaushalt abgeführt werden soll.

Zu den Ausführungen der „RegioTram-Haltestelle Schwarzenberg“ im Finanzbericht führt der Bürgermeister aus, dass die Deutsche Bahn ohne vorherige Ankündigung in einem Schreiben vom Mai dieses Jahres eine zeitliche Verzögerung der Inbetriebnahme der Haltestelle bis zum Jahr 2021 mitgeteilt habe. Dieser Verzögerung wurde zwischenzeitlich schriftlich widersprochen und die Deutsche Bahn aufgefordert, den ursprünglichen Zeitplan mit einer Inbetriebnahme im II. Quartal 2019 zu realisieren. Eine schriftliche Antwort hierauf steht noch aus.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen nimmt den Finanzbericht 2017 zur Kenntnis.

Zu TOP 108

Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson

Der Vorsitzende bittet anlässlich der heutigen Ausschusssitzung und der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2017 von einer öffentlichen Diskussion zu den beiden Bewerbern des Amtes als stellvertretende Schiedsperson Abstand zu nehmen und eine geheime Wahl vorzunehmen.

Die anwesenden Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung erklären sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Büroleiter Garde weist darauf hin, dass es den einzelnen Fraktionen freistehe, nach Bedarf Kontakt mit den beiden Bewerbern aufzunehmen und mit ihnen vor der anstehenden Wahl ein Gespräch zu führen.

Zu TOP 109

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 20 A „Auf dem Huberg“ – 3. Änderung Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr hat sich in seiner Sitzung am 20.06.2017 mit der Vorlage befasst und empfohlen, den Aufstellungsbeschluss ausschließlich für das Grundstück in der Gemarkung Melsungen, Flur 15, Flurstück 401/1 zu fassen.

Ohne weitere Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Empfehlung des Fachausschusses an und gibt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

Der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 A „Auf dem Huberg“ wird zugestimmt. Der Bebauungsplan soll für das Grundstück in der Gemarkung Melsungen, Flur 15, Flurstück 401/1 dahingehend geändert werden, dass eine Bebauung ermöglicht werden kann.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 110

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten“

Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im

Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Ohne weitere Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der getroffenen Empfehlung des Fachausschusses an. Es wird angeregt, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Von den vorgebrachten Anregungen, erstellt in einer Zusammenstellung, nimmt die Stadtverordnetenversammlung Kenntnis, fasst die entsprechenden Beschlüsse zu den einzelnen Punkten und den Entwurfsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten“. Ferner wird beschlossen, die Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung durchzuführen.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 111

Erstellung eines Parkplatzkonzeptes für städtische und kreiseigene Bereiche

Nach einem Verweis des Vorsitzenden auf die Beratungen im Fachausschuss und Erläuterungen des Bürgermeisters, dass von städtischer Seite kein Regelungsbedarf bestehe, wird der Stadtverordnetenversammlung ohne formelle Abstimmung empfohlen, von dem Bericht Kenntnis zu nehmen.

Zu TOP 112

Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2017 betr. „Einrichtung von Fahrradstraßen in Melsungen“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr hat sich nach Ausführungen des Vorsitzenden intensiv mit dem Inhalt des Antrages befasst und einstimmig die Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung empfohlen.

Ausschussmitglied Rößler schlägt vor, den Arbeitskreis „Zukunft des Radverkehrs in Melsungen“ bei der Umsetzung des Prüfauftrages zu beteiligen.

Ohne weitere Aussprache wird im Einvernehmen mit der antragsstellenden Fraktion der Stadtverordnetenversammlung folgende geänderte Beschlussempfehlung gegeben:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat und die Verwaltung, die Möglichkeit der Einrichtung von Fahrradstraßen im städtischen Bereich zu prüfen.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 113

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2017 betr. „Wohnungsbaugesellschaft auf Landkreisebene“

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Rößler erläutert der Vorsitzende ausführlich die Intention der SPD Stadtverordnetenfraktion.

Der Vorschlag des Ausschussmitgliedes Fastenrath findet die einhellige Zustimmung der übrigen Mitglieder, die im Schwalm-Eder-Kreis aktiven überregionalen Wohnungsbaugesellschaften, wie beispielsweise die Nassauische Heimstätte Wohnstadt und die GWH Wohnungsbaugesellschaft mbH Hessen, in den Prozess mit einzubinden.

Der Stadtverordnetenversammlung wird nach Abschluss der Beratungen folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Magistrat der Stadt Melsungen setzt sich bei den zuständigen Gremien des Schwalm-Eder-Kreises dafür ein, zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen auf Landkreisebene, gegebenenfalls auch in Kooperation mit weiteren Kreisen in Nordhessen, eine Wohnungsbaugesellschaft zur Schaffung von sozialem Wohnraum gegründet werden kann.

Die im Schwalm-Eder-Kreis aktiven überregional tätigen Wohnungsbaugesellschaften sollten an diesem Prozess beteiligt werden.

4 dafür (SPD- und FDP-Fraktion), **1** dagegen (FWG-Fraktion), **2** Enthaltungen (CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Zu TOP 114

Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2017 betr. „Stadtbusverkehr in Melsungen“

Ohne weitere Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzenfragen der einstimmig getroffenen Beschlussempfehlung des Fachausschusses an und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtbusverkehre in Melsungen sollen nach Möglichkeit nach dem Auslaufen der Verkehrsverträge modernisiert und für die Fahrgäste attraktiver werden.

Es sollen elektrisch betriebene kleinere Busse und ggf. PKW's zum Einsatz kommen. In dem Modellversuch sollen nach Überprüfung ihrer Auslastung ggf. zunächst die bisherigen Linien weiter betrieben werden. Ferner soll erprobt werden, ob mit diesen neuen Fahrzeugen ein fahrplanunabhängiger Abholdienst, der die Fahrgäste von Zuhause abholt, ermöglicht werden kann.

Der Modellversuch soll möglichst in Kooperation mit dem NVV und der NSE durchgeführt werden. Es wird angestrebt, dieses Vorhaben über Förderprogramme des Bundes und des Landes mitzufinanzieren.

Der oder die künftigen Anbieter der Verkehrsleistungen sollen sich im Rahmen dieses Modellversuches bereit erklären, je nach dem Stand der technischen Entwicklung auch Fahrzeuge mit weiterentwickelten Assistenzfahrersystemen zum Einsatz zu bringen. Mit dem Modellversuch sollen die Möglichkeiten der digitalen Mobilität im ländlichen Raum nutzbar gemacht und eine Verbesserung des Mobilitätsangebots auch "auf dem Land" erreicht werden.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 115

Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2017 betr.

„Senkung des Steuersatzes für sog. Listenhunde aus dem Tierheim Beuern“

Stellvertretendes Ausschussmitglied Ludolph berichtet über ein Gespräch der FWG-Fraktion mit den Verantwortlichen des Tierheims Beuern e. V. und bittet, die Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag ohne weitere Aussprache in der Stadtverordnetenversammlung vorzunehmen.

Nach weitergehenden Ausführungen des Ausschussmitgliedes Kühn über die Intention des CDU Antrags wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Als Förderer und Mitglied des Trägers des Tierheims Beuern verzichtet die Stadt Melsungen zukünftig auf die Erhebung des Steuersatzes für sogenannte Listenhunde, für Hunde, die aus dem Tierheim stammen. Es wird nur noch der reguläre Hundesteuersatz erhoben.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 116

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und FDP-Fraktion vom 31.05.2017 betr.

„Fuldaufer“

Unter Berücksichtigung der eingehenden Erörterungen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr wird ohne weitere Aussprache der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Agentur „Foundation 5“ umgehend mit der Ausarbeitung von Detailplänen für eine weitere Teil-Neugestaltung des Fuldaufers zu beauftragen. Die Pläne sollen mindestens beinhalten: Skateranlage, künstliche Eislauffläche, fuldaseitige notwendige Baumfällungen im Herbst, Minigolf-Anlage (die jahreszeitlich im Wechsel benutzbar ist / Winter Eis, Sommer Minigolf), lange Treppe zum Fuldaufer als Sitz- und Schaumöglichkeit, Kanuanlegestelle und Wasserspielgelegenheit für Kinder.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 117

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr. „Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger“

Ausschussmitglied Rößler begründet zunächst den Antrag und erläutert die Intention der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Nachdem sich bereits am 21.06.2017 der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur eingehend mit dem Antrag beschäftigt und diesen mehrheitlich mit einer Ja-Stimme der antragsstellenden Fraktion und sechs Gegenstimmen der übrigen vier Fraktionen nicht zur Beschlussfassung empfohlen hat, findet auch im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen eine intensive Beratung und Diskussion statt.

Büroleiter Garde gibt zu bedenken, dass bei einem positiven Votum für den Antrag das Wort „Abstimmung“ nicht rechtskonform sei, weil ausschließlich ein Bürgerentscheid nach § 8 b HGO die Wirkung eines endgültigen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung entfalte. Das Ergebnis eines einfachen Online-Votings sei jedenfalls nicht bindend für die Entscheidungen in den städtischen Gremien.

Zum Abschluss der Beratungen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Die Stadt Melsungen soll den Bürgerinnen und Bürgern auf ihrer Homepage die Möglichkeit bieten, zu verschiedenen Themen und Erhebungen ihre Meinung abzugeben oder darüber abzustimmen. Mit dieser Art der Befragung kann die Stadt Anregungen und Meinungen zu wichtigen Lebensbereichen gewinnen. Die erhaltenen Informationen sollen in die Entscheidungen von Politik und Verwaltung mit einfließen. Welche Fragen zur Abstimmung gestellt werden, entscheidet der Magistrat oder die Stadtverordnetenversammlung.

1 dafür (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), **6** dagegen (SPD-, FDP-, CDU- und FWG-Fraktion), **0** Enthaltungen

Zu TOP 118

Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2017 betr. „Aufstellen von einheitlichen Müllsammelbehältern in Stadtgebiet“

Der Antrag wurde zwischenzeitlich im Rahmen der Beratungen des vorangegangenen Fachausschusses von der antragsstellenden CDU-Fraktion zurückgezogen.

Zu TOP 119

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr. „Aufstellen von Elektro-Ladestationen in Melsungen“

Ohne weitere Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der beiden einstimmig getroffenen Beschlussempfehlungen der zwei Fachausschüsse an und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die E-Mobilität durch das Aufstellen von E-Ladestationen in Melsungen zu fördern. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, an welchen zentralen Punkten in der Stadt Elektro-Ladestationen errichtet werden können und die entsprechenden Fördermittel bei dem BMVI zu beantragen.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 120

Terminplanung Haushaltsberatung 2018

Die vorgesehene Terminplanung zur Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Rechnungsjahres 2018 findet die Zustimmung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Zu TOP 121

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

a) Sportstättenbeirat

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Rößler berichtet der Bürgermeister, dass voraussichtlich nach den Schulsommerferien 2017 die Einladung zur ersten Sitzung des Sportstättenbeirates erfolgen werde.

In diesem Zusammenhang führt Büroleiter Garde weiter aus, dass Sportstättenbeiräte in anderen Kommunen bislang aufgrund konkreter Beschlüsse tätig wurden. Sogenannte „Richtlinien“ für die Arbeit eines Sportstättenbeirates anderer Kommunen liegen derzeit noch nicht vor.

b) Aktueller Statusbericht des Bürgermeisters über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

Anlässlich der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.12.2016 wurde beschlossen, dass der Bürgermeister gebeten wird, in jeder dritten Stadtverordnetenversammlung Fragen im Rahmen der aktuellen Fragestunde zu beantworten und über den aktuellen Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung bzw. ihrer Ausschüsse zu berichten.

Zur praktischen Umsetzung des Tagesordnungspunktes 1 der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2017 besteht fraktionsübergreifend Konsens, dass der Bürgermeister über maximal fünf bis sechs aus seiner Sicht wichtige Themen berichtet. Sofern sich diese Vorgehensweise bewährt, kann zukünftig entsprechend weiter verfahren werden. Sollten die Fraktionen zu konkreten Themen einen Bericht wünschen, ist dies mindestens zwei Wochen vor Sitzungstermin dem Bürgermeister schriftlich mitzuteilen.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Anlage

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister per E-Mail
je 1 x Magistratsmitglied per Mail
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
1 x z. d. A.